

«Waldauge» von Peter Wetterwald

Skurrile Bildgeschichten

Jugendlich unbekümmert und angereichert mit symbolartigen Elementen erzählen die farbenfrohen Bilder des Malers Peter Wetterwald von der Freiheit der Gedanken und dem Basler Humor.

«Ich bin ein Indianer», schmunzelt der ehemalige Marketingprofi Peter Wetterwald, «das Sammeln von skurrilen Gegenständen ist eine meiner Leidenschaften, auch wenn es meiner Frau nicht immer gefällt.» In seinen Bildern tauchen Reiseerinnerungen auf, spontan kombiniert mit Gedanken der Gegenwart, «manchmal auch ganz profanes wie das Nachtessen oder die Spielsachen meiner Enkel», umschreibt er die abendlichen Mussestunden in seinem Atelier. Seine Bilder scheinen seit der Kindheit ein Gegenpol zu der sonst so wohl geordneten Umgebung zu sein: «Malen ist ein Teil meines Glückes: losgelöst von traditionellen Wertansichten, welche ich ansonsten schätze, erlaube ich mir während der Zeit im Atelier fast sämtliche fantasievollen Bilderwelten, hier stelle ich keine Fragen nach Sinn oder Funktion.» Die einzige Verbindung zur Realität liegt im Format und den Rahmen der Bilder, sie sind alle akkurat gleich gross und selbst entwickelt. Jedoch ist Malen nicht die einzige Kunstform von Wetterwald. Witzig sind die mit vielen Requisiten und alten, aber noch funktionierenden Radios hergestellten Wandplastiken, be-

wegliche Erinnerungen zu den Nachrichten des Tages. Die Ausstellung seiner Werke zeugt von Lebensfreude, unbeachtet vom tatsächlichen Alter des Malers fast schon knallig-frech.



Peter Wetterwald «Kunstraum»

Heuberg 24, 4051 Basel

Ausstellung: 8. bis 20. Mai

Öffnungszeiten: Mo-Fr 16-20 Uhr, Sa 12-16 Uhr

Organisation: Brigitta Leupin, Galeristin, 079 379 41 77

AUSSTELLUNGEN

Basel, Brüglingen «Grün 80», Orangerie Botanischer Garten

«Gegensätze» – gefühlvolle Aquarelle & schräge Eisenplastiken §§§§§§§

Sa 4. bis Mo 13. April: In der Orangerie des Botanischen Gartens findet die Ausstellung «Gegensätze» von Firmina Lucco-Martina und Lui Husistein statt.

Vernissage 3. April, 18 Uhr Täglich offen 10–19 Uhr



Aus der Ausstellung «Gegensätze».

Arlesheim, Forum Würth, Dornwydenweg 11
Sonderromantik – Deutsche Malerei
aus der Sammlung Würth §§§§§§§

Ausstellung bis So 3. Mai. Die jungen Wilden. Figürliche Malerei von Bernd Koberling, K. H. Hödicke, A. R. Penck, Markus Lüpertz, Lambert Maria Wintersberger, Dieter Hacker, Anselm Kiefer, Rainer Fetting und Helmut Middendorf.

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 11–17 Uhr, Sa/So 10–18 Uhr. Eintritt frei. www.forum-wuerth.ch



Bild aus der aktuellen Ausstellung im Forum Würth.

MUSEEN

Liestal, Museum BL, Zeughausplatz 28

Blutsauger

Bis 28. Juni: Ätsch erwischt! Mit ausgefeilten Stechwerkzeugen zapfen wir dir dein Blut ab. Ob Mücke, Laus, Zecke, Blutegel, Floh, Bettwanze oder Stallfliege - unsere Methoden sind tierisch raffiniert. Auch wenn man sich normalerweise eher vor uns ekelt: Unsere Stechwerkzeuge sind so ausgeklügelt, dass das Museum.BL ihnen jetzt eine ganze Ausstellung widmet. So siehst du einmal ganz gross, was normalerweise mit blossem Auge kaum zu erkennen ist. Öffnungszeiten: Di bis So von 10 bis 17 Uhr durchgehend. Montag geschlossen; Ostermontag, 13. April, ausnahmsweise geöffnet.

Eintritt «Blutsauger» gratis. www.museum.bl.ch